

Dienstag, 20. Juli 2010 (Tag 6)

Eine zweite Chance und ich habe es nochmal getan... Fahrt von Lee Vining, CA in den Yosemite NP

Zunächst war ich im kleinen Supermarkt von Lee Vining, um Brot für unser Zimmerfrühstück zu erwerben. Nach einem Tank- und Eisstop (BTW: bisher ging in jedem Fall die nicht in den USA existierende Postleitzahl von Neuss-Allerheiligen) bogen wir um kurz nach 8 Uhr auf die Tioga Road Richtung Yosemite Nationalpark.

Mit diesem NP hatten wir seit 1994 noch ein Rechnung offen. Wie kam es dazu?

Auf unserer aller ersten Tour 1994 waren wir das erste und bis dato letzte Mal im Yosemite Park. Nach der Abfahrt vom Sequoia Park waren unsere Bremsen heiß gelaufen, da ich damals noch keine Erfahrung mit Automatik auf Bergstrecken hatte. Also in Fresno Auto tauschen. Dann hoch in den Yosemite. Dort angekommen, war unsere Reservierung storniert, weil die Agentur, über die wir damals gebucht hatten, ein Bestätigungsfax nicht geschickt hatte. Alles ausgebucht. Glücklicherweise erreichen wir kurz vor 20 Uhr noch jemanden in der Agentur in New York. Der bringt uns in Columbia im Gold Country unter. Yosemite war damals absolut ätzend voll, alles war schiefgelaufen, also Yosemite auf der schwarzen Liste.

Für 2010 hatte ich eine zweite Chance vorgesehen.

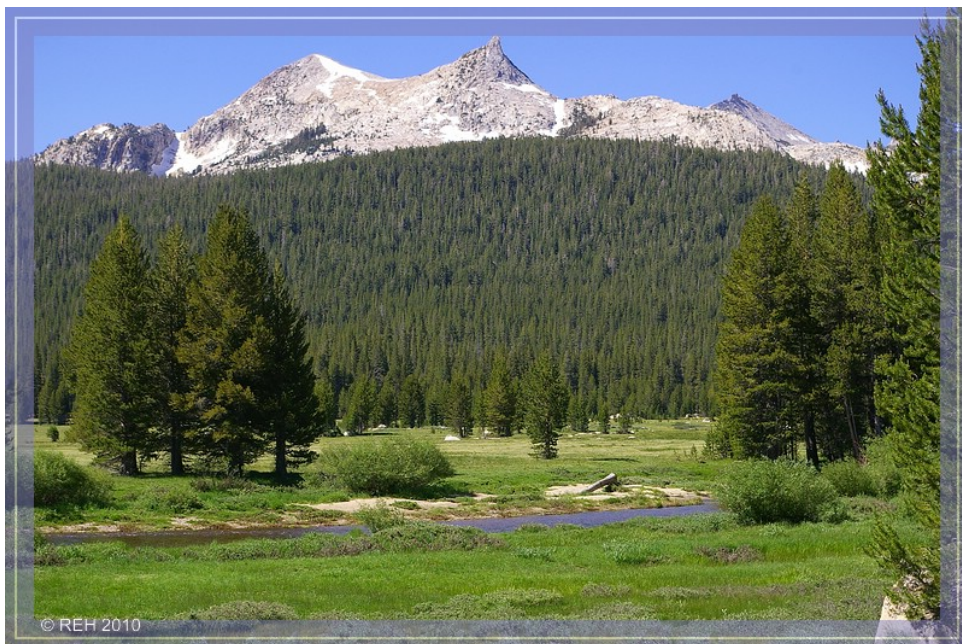
Und die sollte heute beginnen. Sagen wir mal so: Yosemite wird nie mein Lieblingspark, aber die zweite Chance hat er genutzt.



Entlang der Tioga Road ging es zunächst zum Tuloume Meadows, einer Auenlandschaft. Nach dem Besuch des Visitor Centers sind wir erst mal zum benachbarten Postamt, Briefmarken kaufen.



Anschließend ein kleiner Walk entlang des Flusses und durch die Auenlandschaft.



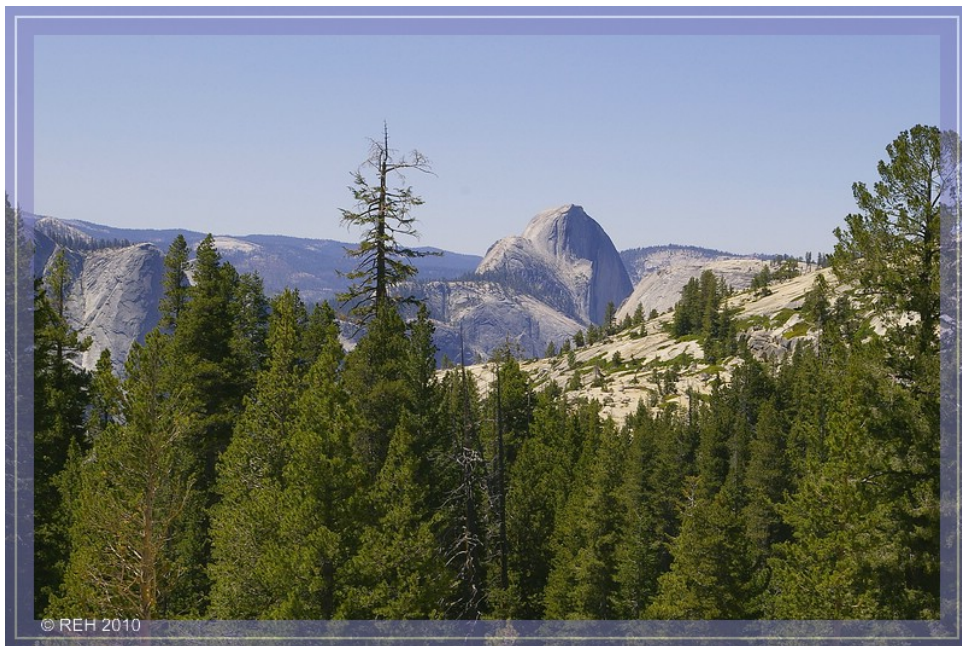
Dort gab es dann zwei Sichtungen von REHs Freunden, den Deers – eine dritte gab es später noch unten im Valley.



Weiter ging es an Seen vorbei, hier der Tenaya Lake

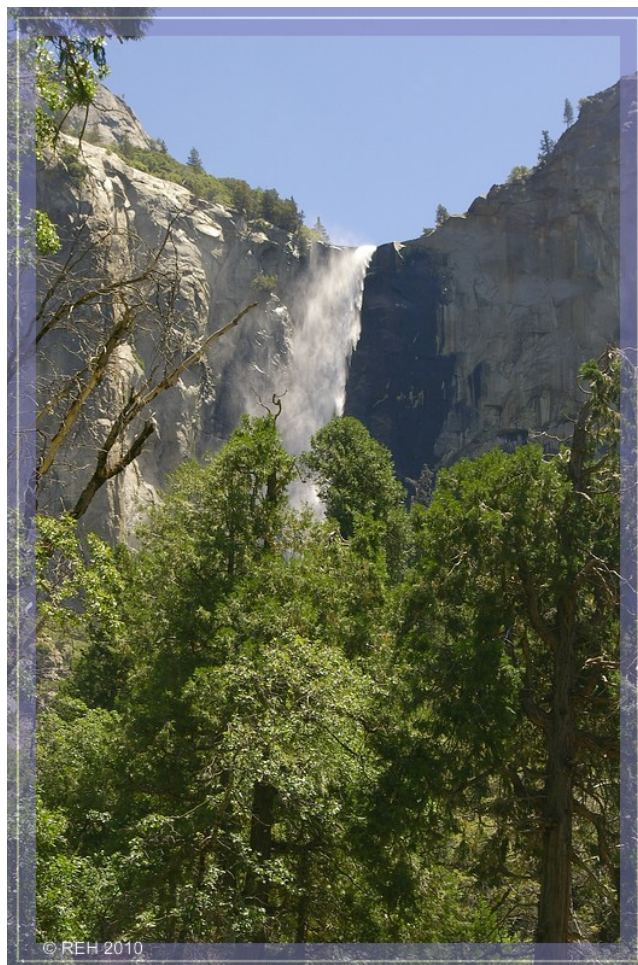


zum Olmsted Point. Von dort hatte man einen wunderbaren Blick auf den Half Dome.



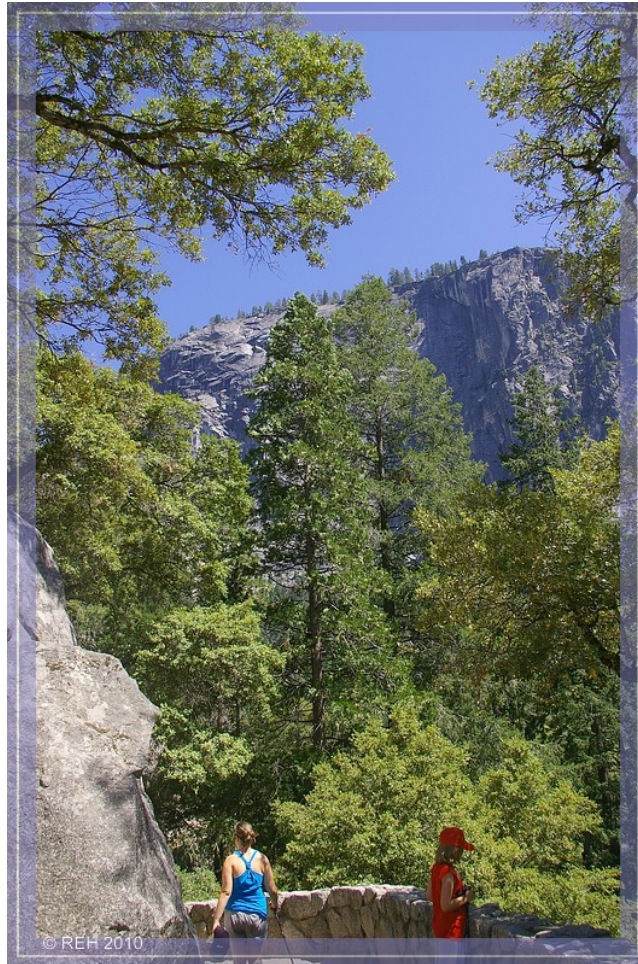
Es war 11 Uhr und wir entschieden uns für eine Fahrt ins Valley. Diese zog sich allerdings doch länger als wir erwartet hatten.

Zunächst ging es vorbei an den Bridavail Falls.

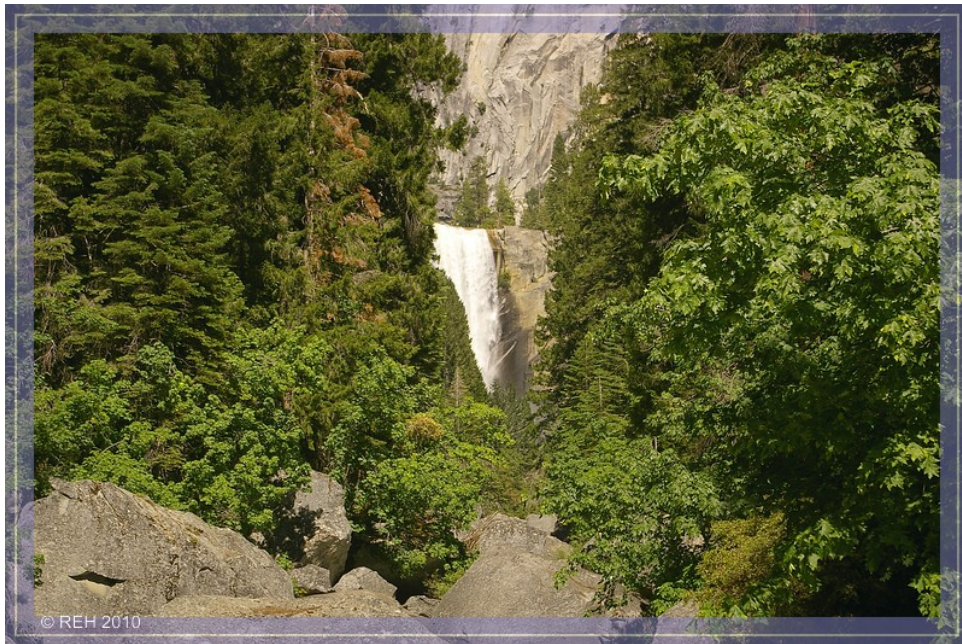


Auf dem großen Parkplatz hatten wir Glück, dass wir quasi als letzte einen Platz ergatterten. Von dort ging es mit dem Shuttlebus (!!!) zum Visitor Center, wo wir das Junior Ranger Programm vervollständigten.

Weiter mit dem Shuttlebus ging es zum Happy Isles Center, von wo der Mist Trail abzweigt.



Dieser sehr anstrengende Trail führte uns dann bis an die Brücke unten der Vernal Falls. Bevor die Spötter gleich wieder sagen: wie ihr wart nicht oben? Nein waren wir nicht. Die steile Strecke bis da hat uns schon gereicht. Man soll ja nicht gleich übertreiben.



Nach der Rückkehr am Happy Isles und der Fahrt mit dem Shuttlebus mussten wir dann noch zwei Stunden zurück nach Lee Vining fahren. Müde erreichten wir unser Hotel um 19 Uhr, danach sind wir gleich wieder zu Bodie Mikes essen.

Wird Shuttlebusfahren zu REHs Lieblingsbeschäftigung? Ist er beim Wandern noch zu halten? Oder gibt es morgen mal keine Wanderungen, weil Richard die Nase voll davon hat?

In einer neuen Folge der

Daily Soap

gibt es darauf vielleicht Antworten...

Unterkunft: Murphys Motel, Lee Vining, CA 126,56\$ inkl. tax

Essen: Bodie Mikes Bar BQ, Lee Vining, CA 50\$ inkl. tip